

Tour 1

Insel Mainau – eine Insel für die Sinne

Vom Landratsamt auf die Insel Mainau

Entfernung: 2 km

Zeitbedarf ohne Unterbrechungen: 3 Stunden

Unsere Einschätzung:

- Völlig barrierefrei
- Teilweise barrierefrei**
- Wenig barrierefrei



BEwegt

Unsere Tester waren:

Janine Hofmann, Laura Herzog, Jehan Long,
Jessica Schrodin (Alexander-von-Humboldt-
Gymnasium Konstanz)

Helga Bolter, Christel Brönnle

Begleitung: Annette Breitsameter-Grössl,
Herbert Münch

Tour 1

Karte:



Tour 1

Tourverlauf:

Unser erstes Problem war, dass wir nicht am Sternenplatz einsteigen konnten, da man die Bushaltestelle stadtauswärts nicht mit dem Rolli erreichen kann. Also trafen wir uns am Benediktinerplatz und liefen zum Zähringerplatz. Wir stellten fest, dass die Petershauser Straße sehr uneben ist, dass sie eine leichte Schräge hat und dass es eine leichte Steigung gibt. Ein weiteres Problem war, dass die Ampeln am Zähringerplatz zu kurz geschaltet sind, so dass wir uns, als es rot wurde, erst in der Mitte der Fahrbahn befanden.

Der Busfahrer der Linie 4 war sehr hilfsbereit und hat dafür gesorgt, dass die Frau mit Kinderwagen hinten einstieg, damit wir mit den Rollstühlen an den dafür vorgesehen Plätzen stehen konnten. An der Haltestelle Mainau sind wir ausgestiegen. An der Kasse wurden wir über die Rosenwahl informiert.

Wir erreichten den Rosengarten problemlos über den



Im Rosengarten

Weg am Spielplatz und am Streichelzoo entlang. Es gibt mehrere Bänke am Wegrand, von denen man die Rosen gut betrachten kann. Wie muss das erst vor ein paar Wochen hier ausgesehen und geduftet haben!

Tour 1

Auf halber Strecke zum Gasthaus Comturey-Keller wurden wir von einem Regenschauer überrascht. Deshalb sind wir so schnell wie möglich dorthin gelaufen. Einige Bedienungen waren sehr hilfsbereit. Während wir auf das Nachlassen des Regens warteten, tranken wir heiße Schokolade, Kaffee und Tee und sahen uns das Behindertenklo bei der Wirtschaft an. Unser Fazit ist sehr gut, da es sauber, hell und warm ist. Nach ca. 1 Stunde ließ der Regen nach und wir konnten unseren Spaziergang fortsetzen.

Der Weg zum Schmetterlingshaus und der Rundweg im Schmetterlingshaus selber ist nur mit Begleitung zu bewältigen, da eine große Steigung zu überwinden ist und man im Schmetterlingshaus ein Bächlein überqueren muss.



Schmetterlingshaus



Bei tropischen Temperaturen kann man frei umherflatternde Tagfalter bewundern. Unter einem Wasserfall durch zu spähen und die Wasserschildkröten beim Faulenzen zu beneiden, sind weitere Attraktionen.

Tour 1

Insgesamt fühlt man sich in die Tropen versetzt, mit all diesen bunten Pflanzen und dem schwül-warmen Klima. Die Behindertentoiletten im Schmetterlingshaus empfanden wir als sehr gut.

Danach gingen wir in den Integrationsgarten, der sich direkt neben dem Schmetterlingshaus befindet. Dort sind Hochbeete und extra griffige Pflastersteine für Blinde. Für jede Pflanze gibt es ein Schild, auf dem der Name der Pflanze in großer und Blindenschrift steht. Die Rollstuhlfahrer erklärten uns, dass die Hochbeete gerade so hoch sind, dass ein Rollifahrer sehen kann, was in dem Beet wächst und darin arbeiten könnte.



Auf dem Rückweg stellten wir fest, dass es einen Bus gibt, der Gehbehinderte und Rollis zum Schloss fährt, da dieses auf einem Hügel liegt. Auch gibt es am Eingang der Mainau Rollstühle zum Ausleihen.

Bei der Rückfahrt war der Bus bereits mit zwei Kinderwagen voll, so dass wir auf den nächsten Bus warten mussten. Zum Glück fahren sie um diese Uhrzeit im Viertelstundentakt. Wir stiegen am Sternensplatz aus und kehrten zum Benediktinerplatz zurück.

Tour 1

Kontakt / Wichtige Adressen für die Tour:

- Servicezentrum Insel Mainau
Telefon: 07531 / 303 – 0
info@mainau.de
- Für Fragen online:
www.mainau.de/htdocs/de/0209.htm#faqliste

Das gibt es zu sehen und zu erleben:

- Schmetterlingshaus
- Integrationsgarten (direkt neben dem Schmetterlingshaus)
- Schloss (mit Inselbus erreichbar für Gehbehinderte und ihre Begleiter)
- Palmenhaus (beim Schloss)
- viele Blumen, Palmen und Brunnen, etc.
- Souvenirshops und Kiosks
- Saisonale Ausstellungen, die sehr interessant sind



Tour 1

- viele Bänke am Wegrand zum Pause machen
- Behindertenparkplätze

Einkehrmöglichkeiten:

- Es gibt 7 Restaurants, die wir aber nicht alle testen konnten (siehe Mainau-Flyer, erhältlich am Eingang).



Die Tourentester bei der Einkehr auf der Insel Mainau

Probleme auf der Tour:

- Haltestelle Sternenplatz stadtauswärts ist wegen Treppen nicht zu erreichen
- Steigungen, die nicht alleine mit dem Rolli zu überwinden sind
- Eine sehr kurzgeschaltete Ampel am Zähringerplatz
- wenige Unterstellplätze bei Regenschauern
- Unebenheiten

Tour 1

Bericht der Tourentester:

Bei wechselhaftem Wetter empfiehlt es sich, einen Regenschirm und eine Regenjacke mitzunehmen, da Möglichkeiten zum Unterstellen weit voneinander entfernt liegen. Es finden sich mehrere Bänke zum Ausruhen.

